

Der Nordostring ist keine Umfahrung von Remseck...



...sondern das Herzstück einer neuen Autobahn vom Rheintal bis nach Bayern und deshalb im Bundesverkehrswegeplan

Der Nordoststring – Überregionaler Verkehr

Stammheim

Kornwestheim

Pattonville

< Zazenhausen

**62.200
Kfz/Tag**

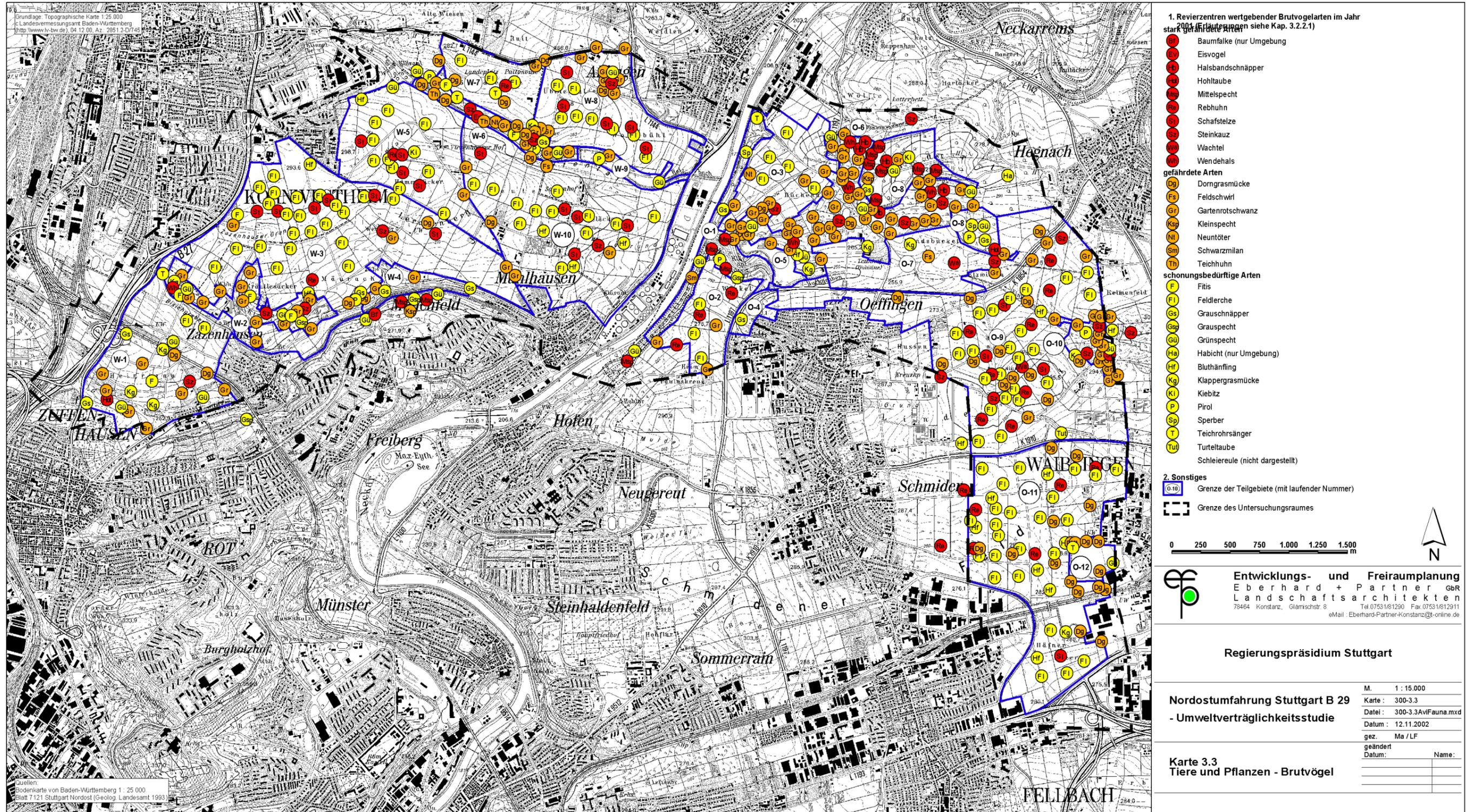
Sonnenhof

**Ausfahrt
Mühlhausen
Remseck**

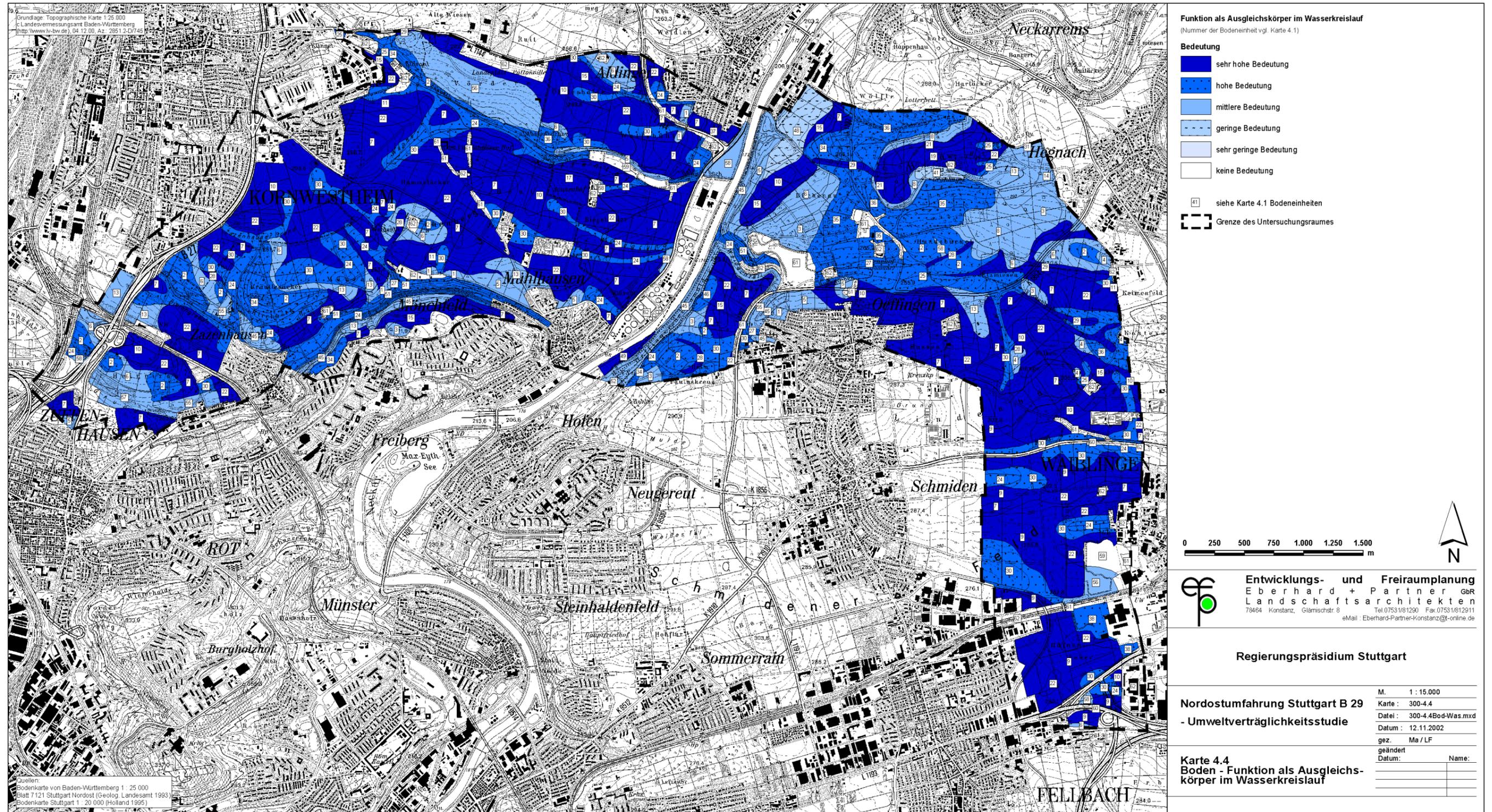
Aldingen

Mühlhausen

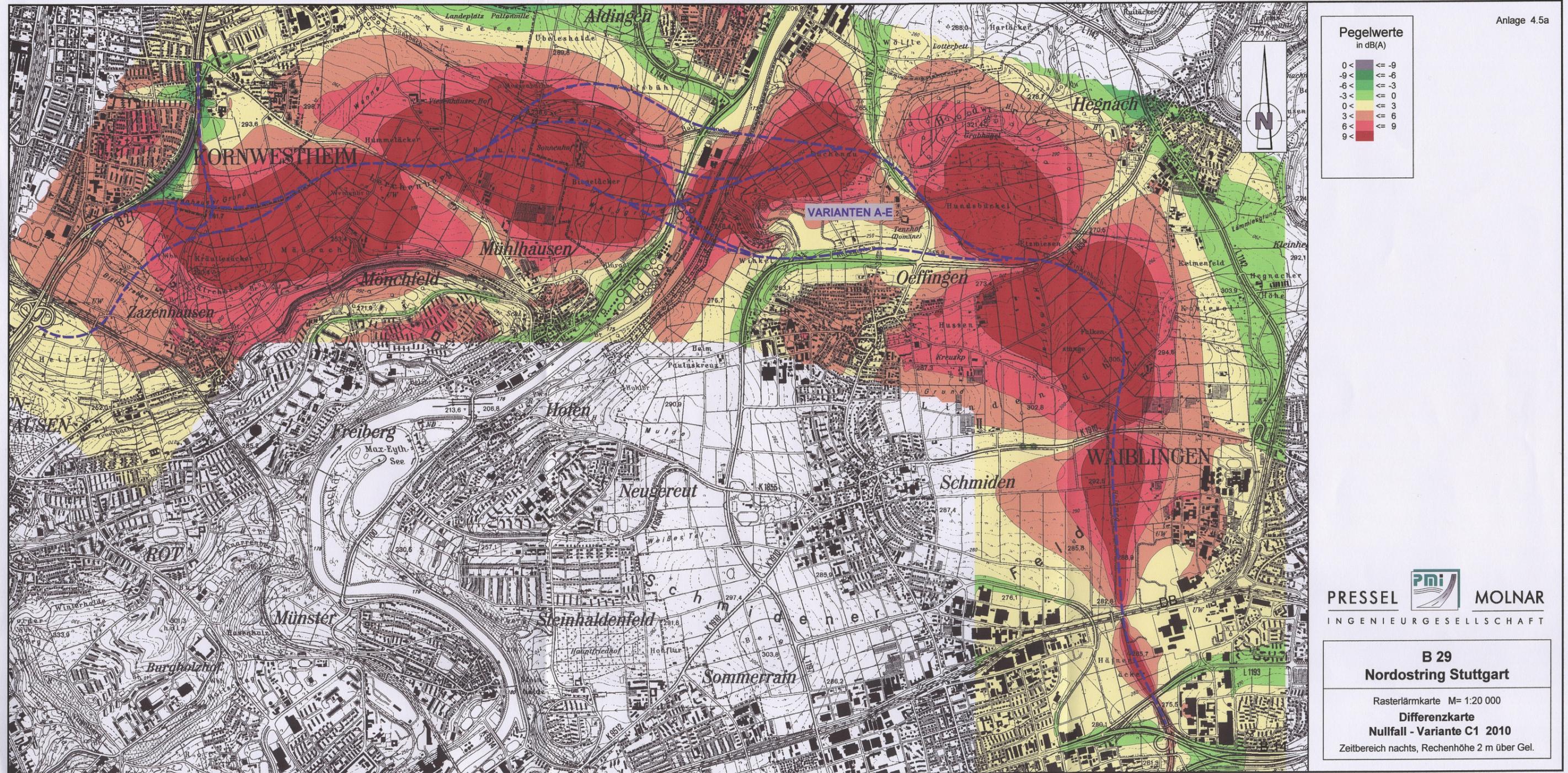
**70.000
Kfz/Tag**



Heute Naherholungsgebiet und Lebensraum für gefährdete Tiere und Pflanzen
Wir wollen, dass das so bleibt und nicht durch eine 35m breite Autobahntrasse zerstört wird!

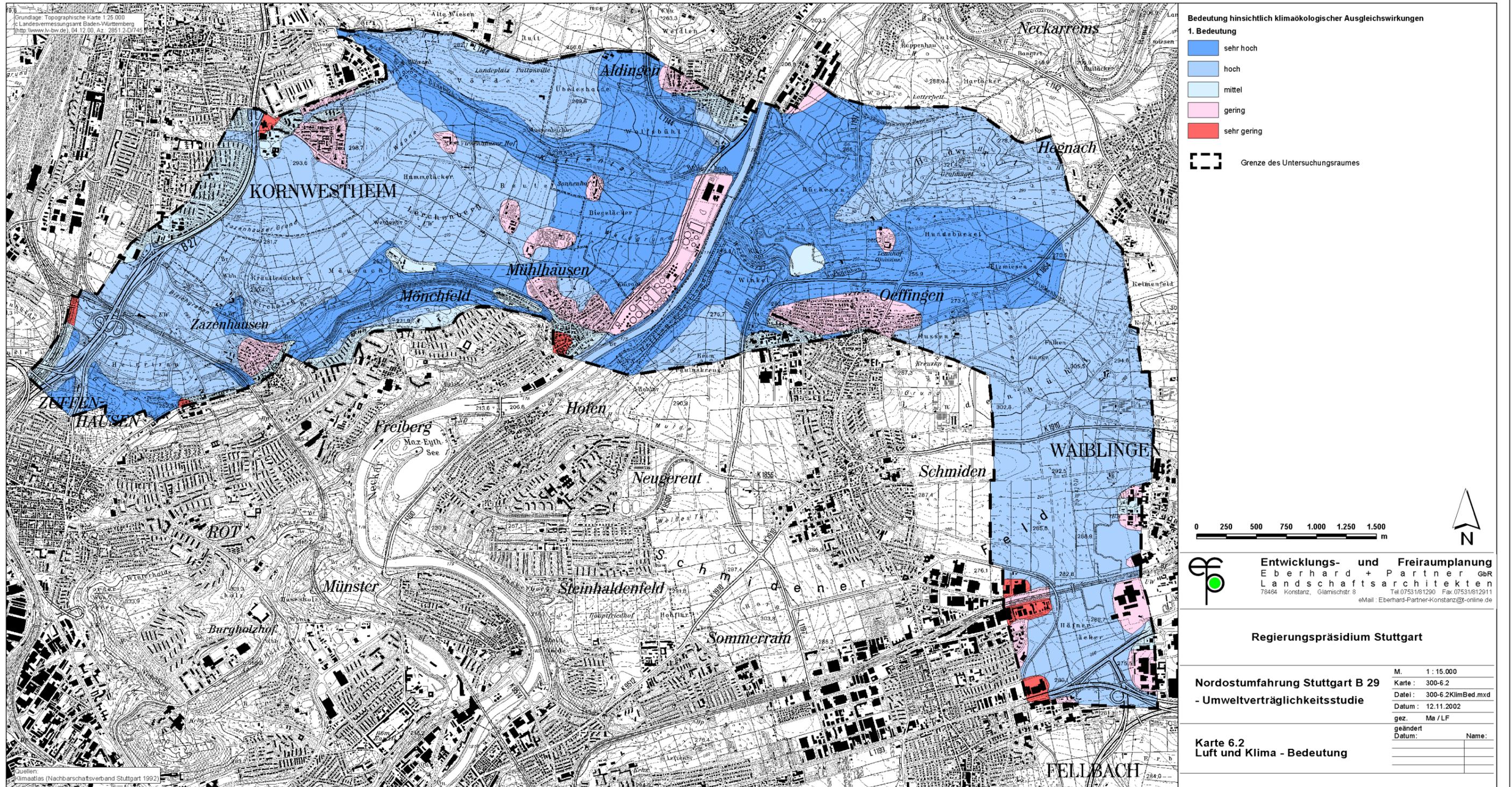


Durch den Bau würde nicht nur die Trassenfläche versiegelt sondern auch der Boden, selbst bei einem Tunnelbau, weiträumig verdichtet. Folge ist eine stark reduzierte Fähigkeit der Regenwasserspeicherung und auch eine Entwertung der Böden für die Landwirtschaft.



- Die Berechnung erfolgte für eine Höhe von 2m über Gelände
- Abstand Aldingen: 600m Abstand Schlossberg: 1000m
Abstand Pattonville: 1400m

Der Nordoststring – Luft und Klima



Auf den Freiflächen im Norden und Osten von Stuttgart entsteht heute kühle und frische Luft, die in unsere dicht besiedelten Orte strömt und für Abkühlung sorgt – wenn 70.000 Fahrzeuge fahren, passiert das nicht mehr!

Der Nordostring - Historie

1989 wurde die Planung der Neckar-Alb-Autobahn als A45 von der Landesregierung gestoppt. „In der Erkenntnis, dass den Fragen der Ökologie und der Wohnqualität in der Verkehrsplanung ein hohes Gewicht zukommt und der Nordosten der Region Mittlerer Neckar ...landschaftlich kostbares und empfindliches Gebiet darstellt.“ Die A45 hätte die A81 bei Mundelsheim mit der A8 bei Holzmaden verbunden und wäre über Nellmersbach und Winterbach östlich an Waiblingen vorbei, weiträumig um Stuttgart herum gebaut worden.

Kurz nach dem Scheitern der Autobahn A45, hat die CDU-geführte Landesregierung den Nordostring über das Schmidener Feld und das Lange Feld präsentiert mit einer Brücke über das Klärwerk Mühlhausen. Das ging wegen dem Cross-Border-Leasing nicht. Ab dem Jahr 2000 wurde ein Linienbestimmungsverfahren durchgeführt, dessen Ergebnis 2003 eine bereits grundstücksgenau gezeichnete Trasse war. Diese sog. C1-Variante verläuft viel näher bei Remseck und durchschneidet die Landschaften Schmidener Feld, Büchenau und Langes Feld bei Kornwestheim. Die C1-Variante ist die bis heute aktuelle Trasse des geplanten Nordostrings. Diesen Nordostring versuchte die damalige CDU-geführte Landesregierung als „Vordringlichen Bedarf“ in den neuen Bundesverkehrswegeplan 2003 aufnehmen zu lassen. Da aber die Gutachter des Linienbestimmungsverfahrens schwerste und nicht ausgleichbare ökologische Schäden als Folge des Nordostrings vorhergesagt hatten, stufte die damalige Rot-Grüne Koalition in Berlin den Nordostring nur in den „weiteren Bedarf“ ein und sprach sogar ein Planungsverbot aus.

Damit war der CDU-Landesregierung der Weg versperrt, beim Nordostring baureife Plänen zu entwickeln. Als dann im März 2011 eine Grün-Rote Landesregierung gewählt wurde, schien der Nordostring in allen seinen Varianten begraben zu sein.

Der Nordoststring – Aktueller Stand

Bereits 2016 tauchte der Nordoststring in Berlin bei der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans wieder auf.

Die Herren Bilger (CDU Kreis Ludwigsburg) und Dr. Pfeiffer (CDU Kreis Waiblingen) hatten sich für den Nordoststring stark gemacht und die SPD stimmte zu. Im neuen Bundesverkehrswegeplan 2030 ist er nun als „weiterer Bedarf mit Planungsrecht“ aufgeführt.

Ende 2018 wurde der Nordoststring dann noch aufgrund äußerst fragwürdiger Zahlen, z.B. Verkehr=0 im Rosensteintunnel, in den Luftreinhalteplan Stuttgart von der Region aufgenommen. Der Nordoststring wäre aber keine Maßnahme zur Luftreinhaltung, sondern würde die Luftbelastung in unserer Region durch den zusätzlichen überregionalen Verkehr erhöhen.

Eine Mehrheit in den Gemeinderäten von Remseck und Waiblingen ist für den Nordoststring, Kornwestheim und Fellbach sowie Stuttgart sehen überwiegend Nachteile.

Der Nordostring – Einige Ungereimtheiten

- Der Nordostring dient der Luftreinhaltung in Stuttgart – Durch 70.000 Kfz/Tag überregionalen Verkehr in der Frischluftschneise?
- Neuerdings werden Verkehrszahlen für das Jahr 2025 statt 2030 genannt. Dadurch soll offensichtlich vermieden werden, das mehr als 70.000 Kfz/Tag prognostiziert werden, die einen 6-Streifigen Bau zwingend notwendig machen würden.
- Die Befürworter des Nordostringes reden neuerdings von einem 2-streifigen Sträßle (Nordostumfahrung). Das würde zum Einen vom Bund nicht bezahlt und ist zum Anderen bereits einmal als Andriof-Brücke gescheitert.
- „Auch wir wollen keine Autobahn“ behaupten die Mehrheitsparteien im Remsecker Gemeinderat nun, nachdem sie im Juli 2018 eine Resolution beschlossen haben, der die Landesregierung auffordert, unverzüglich die Planungen für einen 3-streifigen Nordostring zu beginnen.
- „Der Nordostring löst alle Verkehrsprobleme in Remseck“ wird gerne behauptet. Leider stimmt das nicht. Nach den von der Stadt Remseck im Zuge der Vorplanung der Weststrandbrücke beauftragten Verkehrsgutachten werden auch im Jahre 2030 rund 32.000 Kfz/Tag über die alte Brücke fahren, selbst wenn der Nordostring gebaut würde. Also so viel wie Heute.